

Datum

2.-4. Februar 2012

Ort

Universität Basel, Kollegienhaus
Petersplatz 1, 4003 Basel

Informationen und Anmeldung

www.gaimh.org → Aktivitäten → Jahrestagungen

Tagungsorganisation

GAIMH Basel 2012
c/o F-NETZNordwestschweiz
Thiersteinerallee 23
CH-4053 Basel
basel2012@gaimh.org
+41 (0)79 382 45 81

Teilnahmegebühren (inkl. Apéro, Kaffee, Mittagessen)

CHF 310.-/€ 240.- Kongresskarte
CHF 230.-/€ 180.- GAIMH-Mitglieder
CHF 120.-/€ 100.- Studierende/Fachpersonen i.A.

Veranstalterin

Die **GAIMH** setzt sich in Deutschland, Österreich und der Schweiz für die Förderung der seelischen Gesundheit in der frühen Kindheit (0-3) sowie für die Vermeidung und Früherkennung von Fehlentwicklungen ein.

Tagungsleitung

Heidi Simoni, Schweizer Vorsitzende der GAIMH
Kathrin Keller-Schuhmacher, GAIMH-Mitglied vor Ort

Zielgruppen

Alle, die in der Schwangerschaft und in der frühen Kindheit in medizinischen, psychologischen, pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern tätig oder mit Themen der frühen Kindheit in Aus-/Fortbildung oder Politik/Verwaltung beschäftigt sind.

Kooperationspartner

Abteilung Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie der
Universität Basel (Prof. Dr. Alexander Grob)

Ausgabe 09/11



GERMAN SPEAKING ASSOCIATION FOR
INFANT MENTAL HEALTH

17. GAIMH Jahrestagung

2. – 4. 2. 2012
Universität Basel



Frühe Kindheit – Brücken bauen Wissenschaft und Praxis im Dialog



Programm und Grobstruktur der Tagung

Donnerstag, 2.2.2012

09:30 -15:00	GAIMH Internas: <i>Arbeitsgruppen, Ländertreffen, Mitgliederversammlung</i>
15:00 -18:00	Tagungsaufakt: Praxis & Forschung begegnen sich <i>Workshop "Forschung in und mit der Praxis"</i> <i>Besuche in Institutionen des Frühbereichs</i>
19:00	Begrüßungen
19:30	Öffentlicher Festvortrag „Die Bedeutung früher Beziehungserfahrungen: Auswirkungen auf die Gene und die neurobiologische Entwicklung des Kindes“. Joachim Bauer, Prof. Dr. med., Uniklinik, Freiburg in Breisgau
20:30	Empfangsapéro

Freitag, 3.2.2012

Ab 08:00	Registrierung / 09:00 Begrüßung; offizieller Tagungsbeginn
09:15 - 12:45	Block 1 „Familien-Geburt Hauptvortrag: „Die Geburt einer Familie - Kommunikation und Beziehung von Anfang an. Biopsychodynamische Entwicklung prä-, peri- und postnatal“. Katharina Kruppa, Dr. med. Kinderärztin, Psychotherapeutin, Leiterin Baby Care Ambulanz, Preyersches Kinderspital, Wien Anschließend Parallele Beiträge zu „Familien-Geburt“
14:00 - 17:30	Block 2 „Familien-Entwicklung“ Hauptvortrag: "Evidenz basierte Praxis in der frühen Kindheit- Bedeutung und Strategien für die Zukunft." Virginia Buysse, PHD, Senior Scientist, FPG Child Development Institute, University of North Carolina, Chapel Hill, USA Anschließend Parallele Beiträge zu „Familien-Entwicklung“
20:00	Festlicher Abend

Samstag, 4.2.2012

9:00 - 12:30	Block 3 „Familien-Ergänzung“ Hauptvortrag: „Gesunde Entwicklung und frühe Bildung: Familie und Tagesbetreuung in geteilter Verantwortung“. Susanne Viernickel, Prof. Dr., Alice Salomon Hochschule, Berlin Anschließend Parallele Beiträge zu „Familien-Ergänzung“
13:30 - 16:00	„Ernte“ aus den Parallelveranstaltungen 1, 2 & 3 mit live Illustrationen von Nicolas d'Aujourd'hui Abschlussvortrag: „Brücken bauen in Gesellschaft und Politik - Warum es so schwer ist, Erkenntnisse aus dem Bereich der frühen Kindheit umzusetzen“. Jörg Maywald, Prof. Dr., Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind, Berlin
16:00	Schluss der Tagung

Frühe Kindheit – Brücken bauen Wissenschaft und Praxis im Dialog

Wie können Erkenntnisse über die Entwicklung in der frühen Kindheit aus der Forschung in der Praxis umgesetzt werden? Wie finden Erfahrungen und Fragen, die der pädagogischen und bio-psycho-sozialen Praxis in der frühen Kindheit unter den Nägeln brennen, ihren Weg in die Forschung? Wie werden die Hauptpersonen in der frühen Kindheit – Kinder von null bis drei Jahren und ihre Mütter und Väter – von Betroffenen zu Beteiligten im Prozess der Schaffung optimaler Startbedingungen für gelingende Entwicklung?

Entlang dieser Fragen wird der Gründungszweck der GAIMH zum Tagungsprogramm: Die GAIMH will die interdisziplinäre und integrative Zusammenarbeit zwischen allen Berufsgruppen, die in der frühen Kindheit tätig sind, unterstützen und den kreativen Dialog zwischen unterschiedlichen Theorien, Denk- und Arbeitsweisen und Schulen anregen.

Thematisch richtet sich die Tagung an der frühen Entwicklung aus:

- Familien-Geburt: mit wissenschaftlichem Fokus auf „**Unterstützung frühester Beziehungsentwicklung**“;
- Familien-Entwicklung: mit wissenschaftlichem Fokus auf „**Evidenz basierte Praxis in der frühen Kindheit – Bedeutung und Strategien für die Zukunft**“;
- Familien-Ergänzung: mit wissenschaftlichem Fokus auf „**Entwicklungspartnerschaft bei geteilter Verantwortung in der Betreuung von Kindern von null bis drei Jahren**“.

In allen drei Bereichen wird dem aktuellen Stand der Wissenschaft nachgespürt. Die Praxis kommt mit der Präsentation eigener Fragen, Erfahrungen und praktischer Möglichkeiten für Begleitung, Beratung, Psychotherapie zu Wort.

Mit dem **Tagungsaufakt „Praxis und Forschung begegnen sich“** beschreitet die GAIMH neue Wege. Den Tagungsteilnehmenden bieten sich zwei Möglichkeiten, Begegnungen zwischen Praxis und Forschung zu erleben und aktiv mitzugestalten:

- **„Im Dialog mit der Praxis vor Ort“:** Besuche in Institutionen der Regio Basiliensis, Einblicke in ausgewählte Angebote und Projekte, Austausch und Diskussion;
- Workshop **„Forschung in und mit der Praxis“:** geleitete Diskussion über praxisrelevante Fragen und geeignete Forschungsmethoden, Stolpersteine und Lösungsansätze; Möglichkeit Forschungsprojekte und -ideen aus der eigenen Praxis vorzustellen. (Leitung: Frau Prof. Sonja Perren)